

Schülerinnen-Unfall in Gøáweinstein: Zehnjährige schwer verletzt!

Zwei Kinder verletzen sich bei Tretroller-Unfall in Gøáweinstein; eine Neunjährige leicht, eine Zehnjährige schwer verletzt.



Gøáweinstein, Deutschland - Im Landkreis Forchheim ereigneten sich kürzlich zwei gravierende Unfälle, die beide mit erheblichen Verletzungen der Beteiligten einhergingen. Der erste Vorfall geschah in Gøáweinstein, wo zwei Mädchen im Alter von neun und zehn Jahren mit ihren Tretrollern auf dem Rückweg von der Schule waren. Laut der Polizei Ebermannstadt kam es zu einem Zusammenstoß, als die beiden Kinder einem Stein auf der Fahrbahn ausweichen wollten. Während die neunjährige Schülerin lediglich leichte Verletzungen davontrug, musste die zehnjährige Verletzte mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht werden. Glücklicherweise schwebt sie nicht in Lebensgefahr, wie **inFranken** berichtet.

Parallel dazu ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Staatsstraße zwischen Gøåweinstein und Pottenstein. Ein 57-jähriger Fahrer, der mit einem Kleinbus unterwegs war, verursachte den Unfall, als er aufgrund überhöhter Geschwindigkeit in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn geriet. Dort kollidierte er frontal mit einem Renault Clio, welcher von einem 24-Jährigen gefahren wurde. Der Aufprall war derart heftig, dass der Renault in eine angrenzende Wiese geschleudert wurde. Wie **Fränkischer Tag** bestätigt, wurden alle vier Insassen des Renault schwer verletzt und mussten ebenfalls mit Rettungshubschraubern und Rettungsfahrzeugen in umliegende Kliniken transportiert werden.

Rettungseinsätze und Folgen der Unfälle

Ein weiterer besorgniserregender Aspekt des Unfalls auf der Staatsstraße ist, dass der Unfallverursacher selbst von der Freiwilligen Feuerwehr Gøåweinstein aus seinem Fahrzeug befreit werden musste. Auch er wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert. Die Staatsstraße bleibt für mehrere Stunden voll gesperrt, während die Rettungsdienste und umliegenden Feuerwehren im Einsatz waren. Der Sachschaden wird auf etwa 65.000 Euro geschätzt. Zur genauen Klärung des Unfallhergangs wurde ein Sachverständiger hinzugezogen.

Diese Unfälle verdeutlichen die Notwendigkeit, sich mit der Verkehrssicherheitslage in Deutschland eingehender zu beschäftigen. Laut Angaben des **Statistischen Bundesamts** sind zuverlässige und umfassende Daten zu Verkehrsunfällen grundlegend, um Maßnahmen in der Gesetzgebung, Verkehrserziehung und Straßenbaupolitik zu entwickeln. Die Straßenverkehrsunfallstatistik erfasst umfassend alle relevanten Informationen zu Unfällen, um die Sicherheitslage im Straßenverkehr kontinuierlich zu verbessern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	überhöhte Geschwindigkeit
Ort	Gößweinstein, Deutschland
Verletzte	6
Schaden in	65000
Quellen	• www.infranken.de • www.fraenkischertag.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de